

# ANTRAG

**Antragsteller:**

Stadtteilausschuss Oststadt

**Datum:**

08.10.2018

**Antrag:**

- Beratungspunkte des Stadtteilausschusses Oststadt
- Bereich Fuchshofstraße
  - Stadion und Berliner Platz
  - Bereich Schlöblesfeld
  - Fahrradwegekonzept für die Oststadt und das Schlöblesfeld
  - Treffpunkt im Schlöblesfeld und in der Oststadt
  - Südliche Oststadt
  - Mobilfunkversorgung
  - ÖPNV
  - Beleuchtung Alleenstraße
  - Parksituation in der Parkzone Ost und im Schlöblesfeld
  - Entsorgungsmöglichkeiten für Hundekot
  - Geschwindigkeitsbegrenzung im Umfeld von Kindergärten, Schulen und Pflegeheimen
  - STEP und Stadtteil-Kümmerer

**Bezug SEK:**

**Antragstext:**

**1. Bereich Fuchshofstraße**

- 1.1. Neubau Fuchshofschule: Der Bau einer Quartiersgarage unter der Schule ist erforderlich aufgrund des hohen Parkdrucks im Bereich Fuchshofstraße/Stadiongelände.
- 1.2. Baugebiet Fuchshofstraße: Bau von Quartiersgaragen und Stellplatzschlüssel 2,0/WE für das Wohngebiet aufgrund von zu erwartendem hohen Parkdruck im Wohngebiet.
- 1.3. Welche Planung gibt es für die Anbindung des Wohngebiets an den ÖPNV?

**2. Stadion und Berliner Platz**

- 2.1. Neubau Oststadt-Sporthalle: Der Bau einer Quartiersgarage im Umfeld der Sporthalle ist erforderlich wegen des hohem Parkdrucks im Bereich des Stadiongeländes/Berliner Platzes. Gibt es einen endgültigen Standort und einen Zeitplan?
- 2.2. Wie ist die Bausubstanz der Eishalle? Sind ein Abriss und/oder ein Neubau geplant?
- 2.3. Wann wird der Berliner Platz als „Neue Mitte Ost“ umgestaltet (Zeitplan)?

**3. Bereich Schlöblesfeld**

- 3.1. Überprüfung des Standorts der Fußgänger-Querungshilfe in der Harteneckstraße unterhalb der Einmündung Zwisslerstraße. Der Standort ist impraktikabel (zu weit unten) und wird nicht angenommen. Wie viele Schulkinder des Wohngebiets „westlich der Harteneckstraße“ nutzen diese Querungshilfe?
- 3.2. Planungen zur Anbindung des neuen Wohngebiets „Gemsenberg“ an den ÖPNV
- 3.3. Pläne zur Reaktivierung des Schlossguts Harteneck. Wie sind die Eigentumsverhältnisse (Privatbesitz)? Das Schlossgut schläft z.Z. einen Dornröschenschlaf.

- 3.4. Wie schätzt die Verwaltung die Versorgungslage im Schlöblesfeld mit Einkaufsgelegenheiten für den täglichen Bedarf? Hält sie die im Familiendialog vom 21.04.2018 vertretene Einschätzung einer ausreichenden Versorgung, auch mit Blick auf die Entwicklung des Wohngebietes Gemesenberg aufrecht?
- 3.5. Gibt es eventuell Überlegungen zur Verbesserung der Versorgung?
- 3.6. Welche Fußweglänge bis zur nächstgelegenen Einkaufsmöglichkeit, insbesondere auch mit Blick auf die Topografie in Schlöblesfeld, wird als angemessen angesehen?
- 3.7. Altersstruktur der Einwohnerinnen und Einwohner im Schlöblesfeld

#### **4. Fahrradwegekonzept für die Oststadt und das Schlöblesfeld**

#### **5. Treffpunkt im Schlöblesfeld und in der Oststadt**

- Bänke für die Bewohnerinnen und Bewohner und Platz zum Austausch

#### **6. Südliche Oststadt**

- 6.1. Bebauung LIDL-Gelände: Der Neubau der Gewerbeeinheit mit Wohnungen sowie der Bau ausreichender Anzahl von Quartiersgaragen sind erforderlich aufgrund des hohen Parkdrucks in der Oststadt. Wie ist hier der Zeitplan? Die Verwaltung möge eine 3D-Präsentation erstellen, die es den Bürgern ermöglicht, eine exaktere Vorstellung von der Größe/Masse und den Auswirkungen der Baumaßnahme auf die Umgebung zu bekommen.
- 6.2. Aktueller Stand zur Erweiterung der Oststadtschule II/Danziger Straße?

#### **7. Mobilfunkversorgung**

- 7.1. Qualität der Mobilfunkversorgung in der Oststadt, insbesondere im Schlöblesfeld
- 7.2. Wird die Außerdienststellung des Mobilfunkmastes an der Mainzer Allee und die Ersetzung durch einen Mast in Oßweil Einfluss auf die Mobilfunkversorgung in der Oststadt haben?
- 7.3. Anforderungen an die Anzahl und Platzierung von Mobilfunkstandorten im Rahmen des Aufbaus eines 5G-Netzes
- 7.4. Hat die Stadt eine strategische Planung für die Sicherstellung einer hohen Netzverfügbarkeit in der Oststadt für im Rahmen der Digitalisierung zunehmende Bedarfe?

#### **8. ÖPNV**

- 8.1. Welchen Einfluss wird der vom Landkreis geforderte Bau einer Stadtbahnlinie auf die ÖPNV-Versorgung in der Oststadt haben?
- 8.2. Werden im Fall des Baus einer Stadtbahn andere Verkehrsträger des ÖPNV beeinflusst? Würden Buslinien ausfallen und wenn ja, welche?
- 8.3. In welchen Bereichen der Oststadt würde der Bau einer Stadtbahn die ÖPNV-Versorgung durch andere Taktfrequenzen verbessern bzw. verschlechtern?
- 8.4. In welchen Bereichen der Oststadt würde der Bau einer Stadtbahn die ÖPNV-Versorgung durch längere Wege zur Haltestelle verbessern bzw. verschlechtern?

#### **9. Beleuchtung Alleenstraße**

- Wenn Bürgerinnen und Bürger in der Dunkelheit vom Bahnhof zu Fuß nach Hause gehen, erreichen sie die Oststadt nur auf nicht ausreichend beleuchteten Gehwegen. Kann Abhilfe geschaffen werden?

#### **10. Parksituation in der Parkzone Ost und im Schlöblesfeld**

#### **11. Hundekot**

- Entsorgungsmöglichkeiten

#### **12. Geschwindigkeitsbegrenzung im Umfeld von Kindergärten, Schulen und Pflegeheimen**

#### **13. STEP und Stadtteil-Kümmerer**

- Hinsichtlich großer Veränderungen im gesamten Stadtbezirk Oststadt wäre ein Stadtteil-Entwicklungsprozess (STEP) sinnvoll. Welche Überlegungen gibt es?
- Wann wird für die Oststadt ein „Stadtteil-Kümmerer“ ernannt?

**Unterschriften:**

**Ingeborg Choeb**  
**Sebastian Siepman**

**Dr. Joachim Hofmann**  
**Yannick Schulze**

**Andreas Holzwarth**

**Wolfgang Vogt**

**Verteiler: DI, DII, DIII, GSGR (f), S08, FB 20,FB 10, FB 23, FB 32, FB 60, FB 61, FB 65, FB 67, RefNSE, SWLB, TDL**

**Federführung:**

Geschäftsstelle Gemeinderat

**Beratungsfolge**

Stadtteilausschuss Oststadt

**Sitzungsdatum**

13.11.2018

**Sitzungsart**

ÖFFENTLICH